

Christian Banse/Holk Stobbe
(Hrsg.)

Nationale Grenzen in Europa

Wandel der Funktion und Wahrnehmung
nationaler Grenzen
im Zuge der EU-Erweiterung



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Einführung	
Michael Neumann	9
Kapitel 1: Der sozialwissenschaftliche Blick auf die nationale Grenze ...	15
Die nationale Grenze und die soziale Grenze	
Christian Banse	15
Die Grenzregion	
Christian Banse	35
Die unsichtbare Objektivität der Grenze	
Konrad Thomas	53
Kapitel 2: Grenzregionen der Europäischen Union	65
Dänisch-Deutsche Grenzregion:	
Erfahrungen zwischen Deutsch und Dänisch	
Jørgen Kühl	67
Französisch-deutsche Grenzregion:	
Grenzwahrnehmung von Jugendlichen	
Simone Ahrberg	97
Grenzland Gibraltar	
Dieter Haller	117
Kapitel 3: Der Wandel nationaler Grenzen in der EU	137
Polnisch-tschechisch-deutsche Grenzregion:	
Biographische Strategien	
Irena Szlachcicowa, Markieta Domecka und Adam Mrozowicki	139
Österreichisch-slowakische Grenzregion:	
Perzeptionen des Funktionswandels	
Christian Fridrich	159
“Buffer Zone” Tschechische Republik:	
Ukrainische Arbeitsmigranten an den Grenzen der EU	
Daniel Satra	189
Grenzregion Ostpolen und die EU-Außengrenze:	
Brücke oder Trennlinie?	
Stefan Alscher	215
Grenzregion Estland-Russland:	
Regionalpolitik und EU-Osterweiterung	
Stephanie Dittmer	235

Kapitel 4: Grenzpolitik der Europäischen Union	249
EU-Ostgrenze und Ost-Erweiterung: Grenzregime und Grenzerfahrungen	
Helmut Dietrich	251
Essay über die EU-Außengrenzen: Ausgrenzung vom Süden Spaniens bis zum Osten Litauens	
Beat Leuthardt	262
EU-Grenzpolitik im Vergleich: Die U.S.-mexikanische Grenze	
Holk Stobbe	276
Kapitel 5: Ausblick	
Nationale Grenzen und die Gleichzeitigkeit der Ein- und Ausschließung	
Christian Banse und Holk Stobbe	295
Die Autorinnen und Autoren	299